

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **65/66 (1915)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Die Verbrennungsmotoren in der Gruppe 32 an der Schweiz. Landesausstellung Bern 1914. — Die schweizerischen Gaswerke. — Die Entwicklung der kirchlichen Architektur in der deutschen Schweiz im 17. und 18. Jahrhundert. — † Walter Joss. — Tracé-Absteckungen. — Miscellanea: Spiritus als Betriebsmittel für Explosionsmotoren. Ausstellung im Kunstgewerbemuseum in Zürich. Der gesamte Gasverbrauch

der Welt. — Konkurrenzen: J. Daler-Spital in Freiburg. — Literatur: Die Entwicklung der kirchlichen Architektur in der deutschen Schweiz. — Vereinsnachrichten: Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Gesellschaft ehemaliger Studierender: An unsre Mitglieder. Stellenvermittlung. Tafel 29 und 30: Inneres der Jesuitenkirche in Solothurn.

Band 65.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 14.

Die Verbrennungsmotoren in der Gruppe 32 an der Schweiz. Landesausstellung Bern 1914.

Von Prof. P. Ostertag, Winterthur.

In der geräumigen Maschinenhalle der Berner Landesausstellung stand eine sorgfältig getroffene Auswahl von Verbrennungsmotoren im Betrieb, die Zeugnis ablegte von

geführten Aggregate zeigten indes das Einsetzen einheitlicher Fabrikations-Methoden, das „Normalisieren“ der Einzelteile. Dadurch sollen mit den technischen Fortschritten auch wirtschaftliche Erfolge angestrebt werden, ohne dass weder die Originalität der Konstruktion noch die Sorgfalt in der Ausführung Schaden leiden.

Der grösste Verbrennungsmotor, zugleich die grösste Kraft liefernde Maschine der Ausstellung, war ein stehender

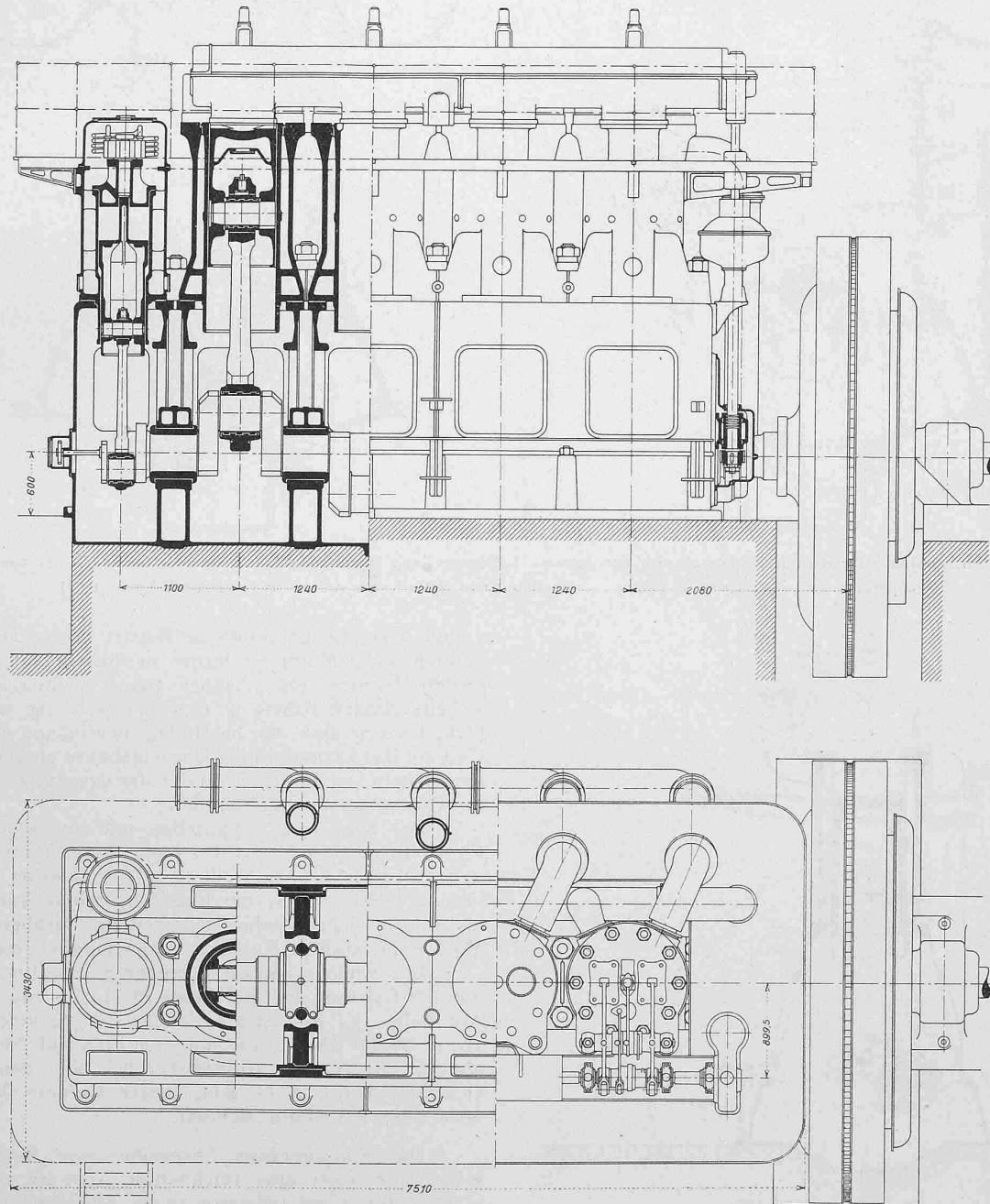


Abb. 1. Viertakt-Dieselmotor von Gebrüder Sulzer, Winterthur. $N = 1000 \text{ PS}$, $n = 187 \text{ Uml/min}$. — Masstab 1:60.

der Leistungsfähigkeit unseres Maschinenbaues auf diesem Gebiet. Die vorhandenen Typen gehörten zwar nicht zu den allergrössten Einheiten, die bis jetzt überhaupt gebaut worden sind;¹⁾ die grossen sowohl wie die kleineren vor-

Viertakt-Dieselmotor von 1000 PS, gebaut von der Firma Gebrüder Sulzer A.-G., Winterthur. Aus den Abbildungen

¹⁾ Siehe Ostertag: Neuerungen im Bau von grossen Dieselmotoren, Schweiz. Bauzeitung, Bd. LXIV, S. 1 (4. Juli 1914).